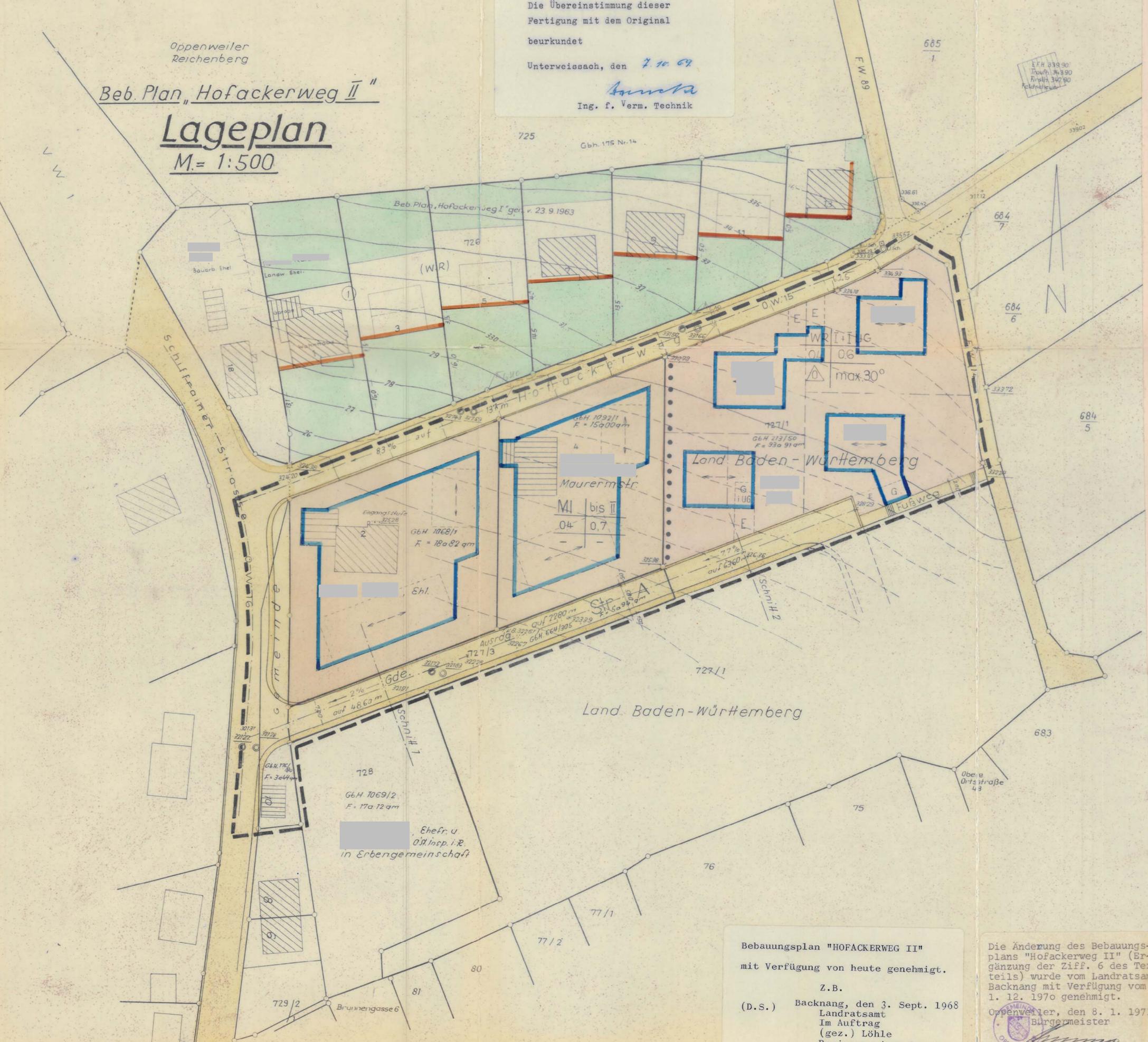


Beb. Plan „Hofackerweg II“

Lageplan

M. = 1:500

Die Übereinstimmung dieser
Fertigung mit dem Original
beurkundet
Unterweissach, den 7. 10. 69
Ing. f. Verm. Technik



- Textteil
- In Ergänzung der Planzeichnung wird festgesetzt:
- BAULICHE NUTZUNG**

Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung		
	Z	GRZ	GFZ
WR Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)	I + I UG	0,4	0,6
MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)	bis II	0,4	0,7

Ausnahmen i. S. v. (3) des § 3 BauNVO sind gem. § 1 Abs. 4 BauNVO nicht Bestandteil des Beb.Plans.
Zahl der Vollgeschosse: entsprechend den Eingeschriebenen im Lageplan.
(z. B. I + I UG = 1 Vollgeschoss + 1 tal-seitig ausgebauter Geschos - Ausbau nicht zwingend -).
 - BAUWEISE** (§ 22 BauNVO) - offen - (Für die Stellung der Gebäude ist die Einzeichnung im Plan maßgebend).
 - NEBENANLAGEN** i. S. d. § 14 BauNVO, soweit Gebäude, sind in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zugelassen.
 - GEBÄUDEHÖHEN** (gemessen von besten. Geländeoberfläche bis OK. Dachrinne)
 - für 1-geschossige Bebauung mit 1 ausgebauten UG bergseitig max. 3,50 m, talseitig max. 5,70 m
 - DACHFORM**
 - im WR, Satteldach mit max. 30° Neigung
 - im MI, Dachform und Dachneigung sind im Einvernehmen mit der Kreisbaumeisterstelle zu bestimmen.
 - Dachaufbauten sind nicht zugelassen.
 - AUSSERE GESTALTUNG:** Auffallende Farben sind zu vermeiden. Deckungen der Satteldächer mit engobierten Ziegeln. Einfriedigungen der Grundstücke an öffentl. Straßen und Wegen max. 1,00 m hoch (möglichst Hecken). Entlang der Südseite des Hofackerweges (Grundstücke Hofackerweg 2, 4, 8 und 10) und ist mit den Einfriedigungen ein Abstand von 50 cm von den Eigentumsgrenzen einzuhalten.
 - GARAGEN**

(Z = Zahl der Vollgeschosse, GRZ = Grundflächenzahl, GFZ = Geschossflächenzahl, G = Garage, E = Kfz - Einstellplatz)

- Baugrenze** [Symbol: Blue line]
- Verkehrsflächen** (BBauG § 9 Abs. 1 Nr. 3 und Nr. 4) [Symbol: Yellow area]
- WR Reines Wohngebiet** [Symbol: Green area]
- MI Mischgebiet** [Symbol: Orange area]
- Grenzen unterschiedlicher Nutzung** (BauNVO § 16 Abs. 4) [Symbol: Dotted line]
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Planes** (BBauG § 9 Abs. 5) [Symbol: Dashed line]
- Firstrichtung der Gebäude** [Symbol: Arrow]

Verfahrensvermerke

Aufstellung des Beb.Planes Beschluß des Gemeinderats vom 13.4.1966...
 Feststellung des Entwurfs durch Gemeinderat vom 24.5.1968.
 Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 7.6.68 bis 7.7.68...
 Auslegung bekanntgemacht am 22.5.68...
 bzw. in der Zeit vom ... bis ... durch Amtsblatt Nr. 22/68
 Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen
 Genehmigt gemäß § 11 BBauG am 30.6.68 vom Landratsamt Backnang...
 Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom 13.9.68 bis 29.9.1969...
 Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht am 13.8.69 im Amtsblatt Nr. 32.
 In Kraft getreten am 14.8.69...

Bebauungsplan "HOFACKERWEG II"
mit Verfügung von heute genehmigt.

Z.B.
(D.S.) Backnang, den 3. Sept. 1968
Landratsamt
Im Auftrag
(gez.) Löhle
Regierungsinspektor

Die Änderung des Bebauungsplans "Hofackerweg II" (Ergänzung der Ziff. 6 des Textteils) wurde vom Landratsamt Backnang mit Verfügung vom 1. 12. 1970 genehmigt.

Oppenweiler, den 8. 1. 1971
Bürgermeister

Gefertigt; Unterweissach, den 10. Mai 1969
Vermessungsbüro
Alfred Hancher
7153 Unterweissach
7157 Sulzbach/Murr

Oppenweiler, den 10. 10. 69
Im Auftrag